

Erscheint
auch Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Ausnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 88.

Leipzig, Dienstag den 19. April.

1881.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir bringen in Erinnerung, daß in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Generalversammlung von 1874 bei den bis Mittwoch vor Himmelfahrt — diesmal der 25. Mai — auf der Börse erfolgenden Zahlungen ein Abzug von 1% (1 Pf. pr. Mark) gemacht und nur über die wirklich gezahlte Summe quittiert wird.

Selbstverständlich wird hierdurch die Frage, ob und welche Bonification der Verleger zu gewähren habe, nicht berührt.

Alle nach dem 25. Mai erfolgenden Zahlungen werden ohne Abzug geleistet und wollen die geehrten Sortiments-handlungen dafür sorgen, daß ihre Zahlungslisten rechtzeitig in den Händen ihrer Commissionäre sind.

Berlin, Breslau und Leipzig, den 7. April 1881.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Emil Morgenstern. Hermann Haessel.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins, die seit vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 umfassend.

Die Bibliothek hat sich auch in diesem Jahre, theils durch Ankäufe, theils durch Geschenke in erfreulicher Weise vermehrt, so daß sich für die eigentliche Bibliothek wieder ein Zuwachs von 337 Nummern ergeben hat. Auch die Sammlungen haben manche werthvolle und erwünschte Vermehrungen erhalten und zwar, wie kaum anders zu erwarten, größtentheils aus gütigst zugewendeten Schenkungen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, die Namen der geehrten Herren Schenkgeber unter Wiederholung besten Dankes hier zu verzeichnen, indem ich die Bitte um Erhaltung ihrer geneigten Gesinnung befüge. Geschenke, zum Theil sehr werthvoller Art, gingen ein von:

Herrn Alkan ainé in Paris,

" C. F. Amelang's Verlag in Leipzig,

Herren A. Asher & Co. in Berlin,

" Jos. Baer & Co. in Frankfurt a/M.,

Herren Oberbibliothekar Professor Barack in Straßburg,

" J. A. Barth in Leipzig,*

Herren Barthol & Co. in Berlin,

Herren E. Berger in Guben,*

" A. Bolms Verlag in Berlin,

" Dr. Eduard Brockhaus in Leipzig,

" J. A. Brockhaus in Leipzig,

der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle,

Herren Professor Heinr. Buhl in Heidelberg,

Herren Calvary & Co. in Berlin,

Herren M. Du Mont-Schauberg in Köln,

" Dr. Rud. Engelmann in Leipzig,*

Herren Firmin Didot & Co. in Paris,

Herren W. Friedrich in Leipzig,

Achtundvierzigster Jahrgang.

Herrn C. Friese in Magdeburg,

" H. Georg in Basel,

" W. Gläser in Lübeck,*

" L. M. Glogau Sohn in Hamburg,

" Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.,

" Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M.,

" Karl Göpel in Stuttgart,

" O. Grädlaeu in Leipzig,

" C. Habel (Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung) in Berlin,

" Rich. Hahn in Leipzig,

" J. Harder in Hamburg,

" E. Hartge in St. Petersburg,

" Dr. Ost. Hase in Leipzig,

" F. L. Herbig in Leipzig,

" G. Himmer (Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung) in München.

Hrn. Arn. Hirt (Ferd. Hirt) in Leipzig,

dem Bibliographischen Institut in Leipzig,

Herrn F. Jacob in Torgau,*

" M. Kellerer's Buchhandlung in München,

" Dr. Ulbr. Kirchhoff in Leipzig,*

" Professor F. Kohler in Würzburg,

" R. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig,*

der Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen,

Herrn Ost. Leiner in Leipzig,

" F. Lindemann (Wohler's Verlag) in Ulm,*

" H. Loescher in Turin,

der Manz'schen Hof - Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien,

Herrn G. Masson in Paris,

" Otto Meißner in Hamburg,

" Louis Mohr in Straßburg,